



Kleidung für Sternenkinder

Ein Zeichen setzen für die Würde

Die Klinikaktion der Schmetterlingskinder

**Informationen
für
Entbindungskliniken**

Die Klinikaktion der Schmetterlingskinder

Ein Zeichen setzen für die Würde

Die Klinikaktion der Schmetterlingskinder hat sich zum Ziel gesetzt, den deutschen Entbindungskliniken Boxen mit einer Vielzahl an in ehrenamtlicher Tätigkeit genähter, gestrickter und gehäkelter Kleidung für still geborene oder kurz nach der Geburt verstorbene Babys bis ca. zur 30. SSW zur Verfügung zu stellen.

Viele Eltern beklagen im Nachhinein, dass sie ihre still oder vor Erreichen der Lebensfähigkeit geborenen Babys in der Eile, dem Schock und der Hektik der Situation nicht haben bekleiden können. In vielen Kliniken stehen nur einfache Papierwindeln oder Handtücher zur Verfügung, um die Kinder notdürftig einzuschlagen. *Bestattet werden die Babys jedoch nackt.*

Dieses Wissen verfolgt zahlreiche betroffene Eltern jahrelang. Es ist nur natürlich, denn jedem verstorbenen Menschen sollte das Recht und die Würde zugestanden werden, seinen letzten Weg nicht unbekleidet antreten zu müssen. Es spielt hierbei keine Rolle, wie groß oder klein dieser Mensch gewesen ist.

Doch allein schon aufgrund ihrer Beschaffenheit ist es nur schwer möglich, Sternenkindern Kleidung zu besorgen. Vor Erreichen der 30.-32. SSW sind diese zum einen viel zu klein für normale Babykleidung. Zum anderen sind sie zu zerbrechlich, um aufwendig angezogen werden zu können und sie haben besondere Merkmale – teils auch durch den frühzeitigen Todeszeitpunkt bereits im Mutterleib – die ein normales Ankleiden schwierig bis unmöglich werden lassen.

Es ist in aller Regel keine passende Kleidung vorhanden. Hier setzt die Initiative an.

Die Klinikbox

Unsere Klinikboxen enthalten in der Regel zwischen 10 und 20 Kleidersets für still geborene oder kurz nach der Geburt verstorbene Babys. *Unsere Kleidung ist selbst für die frühesten Geburten geeignet* – ab SSW 13-14.

Unter Kleidung darf man sich jedoch nur begrenzt „Kleidung“ im üblichen Sinne vorstellen. Unsere Boxen *beinhalten ausschließlich Kleidungsstücke, die einfach in der Handhabung sind* und auf die besonderen Merkmale der Sternenkinder angepasst. Hierbei handelt es sich vor allem um *Einschlagtücher und Schlafsäckchen* in allen Größen, die einfach aufzuklappen sind und in denen die Babys mühelos und ohne große Manipulation eingewickelt und eingeschlagen werden können. Des Weiteren finden sich in den Boxen für die etwas größeren Babys auch kleine Sets, die normaler Babykleidung ähneln, jedoch ebenfalls in der Handhabung wesentlich einfacher und meistens komplett zu öffnen sind. Außerdem finden sich in unseren Boxen kleine Mützchen, einfache Windeln und Regenwurmssockchen, Decken und Abschiedskörbchen.

Doch dies ist nicht alles, was unsere Klinikboxen enthalten. Neben dem Wunsch, die Babys zu bekleiden, versuchen wir auch, die Eltern in der Schwere der Situation aufzufangen. So befinden sich zahlreiche Informationsflyer in den Boxen, welchen den Eltern aufweisen, wo und wie sie Hilfe erfahren können, auch für den späteren Trauerprozess.

Für betroffene Eltern sind im weiteren Trauerprozess möglichst greifbare Erinnerungen unschätzbar wichtig. Darum ist an jedem Kleidungsstück ein kleines Gegenstück zur Erinnerung befestigt, das die Eltern mit nach Hause nehmen dürfen. Auch Abschiedskarten enthalten unsere Boxen, ebenso wie kleine Kuschtierchen und Puppen, die als Sargbeigabe oder als Erinnerungsstück für die Eltern dienen.

Auch kleine Kerzen sind in unseren Boxen enthalten, welche die Eltern zur Erinnerung an ihr Sternenkind mit nach Hause nehmen können.

Alle in unseren Boxen enthaltenen Gegenstände wurden in liebevoller Einzelarbeit von ehrenamtlich tätigen Handarbeiterinnen und Bastlerinnen gefertigt. In jedem Kleidungsstück, in jedem Abschiedskorb, in jeder Karte und in jeder Kerze steckt sehr viel Liebe und tröstliche Gedanken für die Eltern, auf die nach Verlassen der Klinik oftmals eine der schwersten Phasen ihres Lebens warten.

Durch die Bekleidung der Babys ist es dem Pflegepersonal auch möglich, sehr viel schönere Fotos zur Erinnerung für die Eltern zu machen, denn die Kleidung kann etwaige „Makel“ kaschieren. Zwar sind auch Fotos im unbekleideten Zustand wichtig und wünschenswert, doch diese Fotos können die Betroffenen in aller Regel niemanden zeigen – in bekleidetem Zustand ist dies oft sehr viel mehr möglich.

Eine Klinikbox bestellen

Wir stellen die Klinikboxen den deutschen Entbindungskliniken vollkommen kostenfrei zur Verfügung!

Alles was wir von Ihnen benötigen ist ein/e feste/r Ansprechpartner/in, mit der/dem wir in regelmäßigem Kontakt bleiben können. Dies können Hebammen, Pflegedienstleitung, ein Mitglied der Ärzteschaft oder krankenhausinterne Seelsorger/innen sein.

Sollten Sie nicht direkt von uns kontaktiert worden sein, so können Sie dies bei Frau Daniela Deuser, Tel.: 06206-964915, Mail: schmetterlingskinder@colin-joshua.de tun, um eine Klinikbox zu bestellen.

Sollten Sie direkt von einer unserer regionalen Helferinnen kontaktiert worden sein, so bestellen Sie die Box bitte über diese.

Sie können jederzeit Nachbestellungen bei uns vornehmen. Nach einigen Monaten fragen wir auch gerne standardmäßig in Ihrer Klinik bei dem uns genannten Ansprechpartner nach, ob weitere Kleidung benötigt wird.

Die Initiative Schmetterlingskinder

Die Initiative Schmetterlingskinder existiert seit 1997 und ist seit 2005 dem Verein Frauenworte e.V. zugeordnet.

Seit 1997 hat sich die Initiative der Selbsthilfe von trauernden Eltern gewidmet. Zuerst geschah dies über Internetforen, in denen die betroffenen Eltern sich austauschen konnten.

Ab 2000 folgten zahlreiche Trauerseminare und ab 2002 die zusätzliche Betreuung von Frauen, die eine Folgeschwangerschaft wünschen und sich mit deren Ängsten konfrontiert sehen.

Der Verein Frauenworte e.V. wurde im Jahr 2005 gegründet und leistet in zahlreichen Formen Lebenshilfe. Nicht nur die Trauerarbeit steht im Vordergrund, sondern auch die Hilfe bei unerfülltem Kinderwunsch, bei Verwitwung, bei Schul- und Familienkrisen und allgemeinen Lebenskrisen.

Seit Anfang 2009 bietet der Verein eine Telefonseelsorge für Eltern, die ihr Kind während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verloren haben, an.

Unsere Klinikboxen

In unseren Boxen befinden sich 10-20 Kleidungssets, aufgeteilt in 3 Größen.

Größe 1 = SSW 13/14-20/21

Länge der Kleidung von 12/14-25cm

Größe 2 = SSW 20/21-25

Länge der Kleidung von 25-30cm

Größe 3 = SSW 25/26-30/32

Länge der Kleidung von 30-43cm

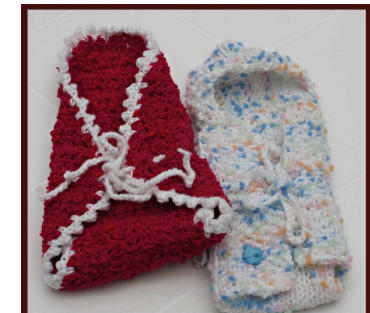


Einschlagtücher



Einschlagtücher werden in allen drei Größen angeboten.

Das Material besteht entweder aus Wolle oder Stoff.



Die Anwendung dieser Tücher ist einfach und selbst für die kleinsten Babys geeignet. Die Babys sind von Kopf bis Fuß bedeckt und erlangen durch diese Wickeltechnik eine gewisse Stabilität, so dass auch die zerbrechlichsten Kinder gehalten und bewegt werden können.



Diese Einschlagtücher sind schon ab 12-14cm Länge verfügbar

Schlafsäckchen



Schlafsäckchen sind fast komplett zu öffnen und / oder sehr weit dehnbar. Die Kinder liegen vollständig eingekuschelt in ihnen, fast wie in einem kleinen Nest.

Die Schlafsäckchen sind ebenfalls ab einer Gesamtlänge von 14cm verfügbar und besonders gut für die kleinsten Babys geeignet. Aber auch für größere Sternenkinder sind sie gut geeignet, da sie das Kind vollständig bedecken und warm und schützend wirken.



Sets

Für größere Babys ab der 23.-25. SSW sind in den meisten unserer Boxen ebenfalls Kleidersets enthalten. Diese sind in der Handhabung so einfach wie möglich und meistens sehr weit zu öffnen und / oder sehr weit dehnbar.



Gerade wenn die Babys noch nicht lange vor der Geburt oder gar erst danach verstorben sind, möchten viele Eltern sie gerne so „kindgerecht“ wie möglich bekleiden. Mit diesen einfachen, sehr flexiblen Kleidern ist dies möglich.

Mützen und Söckchen

Die Köpfchen von Sternenkindern sind oftmals durch die Geburt verformt oder durch Missbildungen oder Hämatome gekennzeichnet. Aber auch ein perfektes Köpfchen sieht bedeckt einfach schön aus. Den Eltern gibt es das Gefühl, ihr Kind warm eingepackt zu haben und auch auf Fotos sieht ein Baby mit Mützchen sehr viel hübscher aus. Alle Mützen sind gut dehnbar und messen im Umfang zwischen 11 und 32cm.



Die meisten der in den Boxen enthaltenen Söckchen sind „Regenwurmsöckchen“. Diese sind vor allem aus der Sparte der Frühchenkleidung bekannt. Diese Söckchen haben keine Ferse und können praktisch mühelos auf die kleinen Füße „aufgesteckt“ werden, ohne weiter an diesen herummanipulieren zu müssen. Oftmals kann man Sternenkinderfüße nach dem Anfertigen von Fußabdrücken nicht mehr richtig reinigen und dies mit einem solchen Söckchen kaschieren.



Windelchen

Die Windeln sind entweder gestrickt oder genäht und komplett zu öffnen.



Zu schließen sind sie mit Bindebändern, Klettverschlüssen oder Druckknöpfen. Durch zusätzliches Einlegen eines Stückchens Molton kann die Windel bei Lebendgeburten vor der 23. SSW auch dazu dienen, etwaige „kleine Missgeschicke“ aufzufangen.



Abschiedskörbchen und Decken



Die Abschiedskörbchen sind gehäkelt und genäht und mit liebevollen kleinen Details versehen. Sie sind vor allem für den Abschied von kleinen Babys geeignet, da sie in der Länge meist zwischen 20 und 35cm messen.

Sogar kleine Matratzen finden sich in manchen dieser Körbe oder wie oben zu sehen ist kleine „Himmel“.

Auch zum Fotografieren der Babys sind diese Körbchen gut geeignet. In jeder unserer Klinikboxen befinden sich auch einige Decken aus Wolle oder Stoff. Diese können zum Zudecken der Babys im Abschiedskorb verwendet werden oder als zusätzliche Polsterung oder aber als Einschlagtuch, falls keine eigentlichen mehr vorhanden sein sollten.



Abschiedskarten



Unsere Abschiedskarten wurden wie die Kleider in liebevoller Einzelarbeit von helfenden Bastlerinnen gefertigt und variieren darum in Aussehen und Größen.

Innenseitig findet sich Platz für Fuß- und Handabdrücke, ein ausgedrucktes kleines Foto und die Eintragung von Daten wie Kopfumfang, Geburtsdatum, Länge und Gewicht.



Kerzen und Kuscheltiere



In unseren Kisten sind zahlreiche verschiedene kleine „Kuscheltiere“ enthalten, die als Sargbeigabe genutzt werden können oder den Eltern als Erinnerung dienen.

Dies können Engel aus Märchenwolle, Plüschtiere, gestrickte Teddys, kleine Püppchen oder Schmetterlinge sein. Es besteht auch die Möglichkeit, diese paarweise zu benutzen und eines der Exemplare den Eltern mitzugeben und das andere als Sargbeigabe zu nutzen. In manchen unserer Boxen finden sich auch kleine, liebevoll dekorierte Kerzen, die den Eltern als Erinnerungskerzen dienen können.



Bleibende Erinnerungen



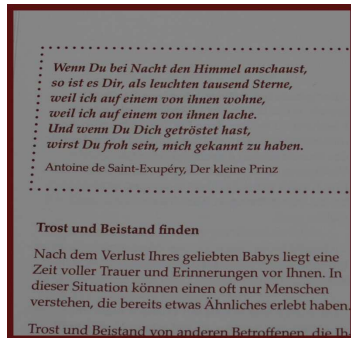
Für alle Eltern sind bleibende Erinnerungen unschätzbare wichtig. Darum sind alle unsere Kleidungsstücke mit Erinnerungsstücken ausgerüstet. Diese bestehen entweder aus demselben Stoff wie jener, aus der das Kleidungsstück gefertigt ist (siehe links).

Oder aber sie bestehen aus Applikationen, deren Gegenstück als Zierde auf dem Kleidungsstück angebracht wurde, wie im rechten Bild zu sehen ist. Die Erinnerungsstücke sind aller Regel klar mit einem passenden Schildchen „Zur Erinnerung / Zum Andenken“ gekennzeichnet.



Diese Erinnerungsstücke dürfen die Eltern zum Andenken an ihr Kind mit nach Hause nehmen.

Informationsbroschüren



Des Weiteren enthalten die Broschüren die Telefonnummer der Seelsorgehotline des Vereins Frauenworte, eine Auflistung regionaler Selbsthilfegruppen und eine Liste der umliegenden Sammelgrabstätten – denn manche Eltern entbinden zwar in einem weiter entfernt liegenden Krankenhaus, sind aber dankbar, wenn sie ihr Kind regional beisetzen lassen können. All diese Informationsschreiben leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

In all unseren Boxen ist pro Kleiderset ein Umschlag mit Informationsbroschüren für die betroffenen Eltern enthalten. In diesem finden sich Broschüren der Initiative, die auf wichtige zu beachtende Dinge für die Eltern während der Geburt und des Abschiednehmens hinweisen – die Eltern beispielsweise ermutigen, ihr Kind zu betrachten, anzufassen und Abschied zu nehmen.



Kontaktaten

Initiative Schmetterlingskinder Ein Projekt von Frauenworte e.V.

www.klinikaktion-der-schmetterlingskinder.de

Ansprechpartnerin für Kliniken:

Daniela Deuser
Projektleitung
Tel.: 06206-964915

daniela@klinikaktion-der-schmetterlingskinder.de

